

# WESTWING

QUARTALSMITTEILUNG

*Januar – September 2020*



# WESTWING IM ÜBERBLICK



## HÖHEPUNKTE Q3 2020

- Umsatz im dritten Quartal 2020 bei EUR 98,6 Mio. mit 65,9% Wachstum im Vergleich zum Vorjahr
- Zahl der aktiven Kunden stieg zum Ende des dritten Quartals 2020 um 39% im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 1,3 Mio.
- Starke Rentabilität mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 10,9% (Q3 2019: – 7,1%)
- Deckungsbeitragsmarge bei 29,3% (+9,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr)
- Deutlich verbesserter Free Cashflow mit EUR 7,1 Mio. im dritten Quartal 2020, ein Anstieg um EUR 11,8 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode

## KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Ertragslage</b>						
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	277,2	178,9	55,0%	98,6	59,4	65,9%
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	24,3	-13,0	37,3	10,8	-4,2	15,0
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	8,8%	-7,3%	16pp	10,9%	-7,1%	18pp
<b>Finanzlage</b>						
Free Cashflow (in EUR Mio.)	23,4	-29,8	53,2	7,1	-4,7	11,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio. zum Bilanzstichtag)	91,5	68,3	23,2			
<b>Weitere Leistungsindikatoren</b>						
Anteil von Private Label (in % vom GMV)	24%	23%	1pp	26%	27%	-1pp
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	326	212	53,9%	113	71	58,6%
Bestellungen, insgesamt (in '000)	2.600	1.623	60,2%	874	539	62,0%
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	126	131	-4,0%	129	132	-2,5%
Aktive Kunden (in '000)	1.284	926	38,7%			
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,7	2,6	4,0%			
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	330	326	1,2%			
Anteil der Site-Visits über mobile Endgeräte (in %)	79%	76%	3pp	80%	77%	3pp
<b>Sonstiges</b>						
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.436	1.106	29,8%			

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## 1.1. ERTRAGSLAGE<sup>1</sup>

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2020 zeigt einen Umsatz von EUR 98,6 Mio., was einem Anstieg von 65,9% gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres entspricht (Q3 2019: EUR 59,4 Mio.). Das Bruttowarenvolumen (GMV) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 58,6%. Diese starke Entwicklung war in erster Linie auf die erhöhte Anzahl an Bestellungen zurückzuführen, die deutlich um 62% auf 874 Tausend (Q3 2019: 539 Tausend) anstieg, während der durchschnittliche Warenkorb um 2,5% auf EUR 129 (Q3 2019: EUR 132) zurückging. Die Zahl der aktiven Kunden, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine Bestellung aufgegeben haben, stieg zum Ende des dritten Quartals 2020 um 38,7% auf 1,3 Mio. (Q3 2019: 0,9 Mio.).

Beide Segmente zeigten im dritten Quartal 2020 weiterhin eine positive Umsatzentwicklung, wobei das Wachstum im DACH Segment bei 58,8% und das im Internationalen Segment bei 75,5% lag.

Infolge des höheren Umsatzes, der operativen Skaleneffekte und eines gestiegenen Deckungsbeitrags im dritten Quartal 2020 verbesserte sich unsere bereinigte EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 18,0 Prozentpunkte auf 10,9% (Q3 2019: -7,1%).

Im dritten Quartal 2020 arbeitete ein Großteil unserer Mitarbeiter von zu Hause. Alle Mitarbeiter, für die Home-Office nicht möglich war, z.B. Lagerarbeiter und Mitarbeiter im Fotostudio, befolgten aufgrund von COVID-19 strenge Auflagen zum Schutz ihrer Gesundheit. Wir beobachten die Situation weiterhin ständig und reagieren schnell auf Herausforderungen, die durch COVID-19 verursacht werden.

Was die Geschäftsentwicklung betrifft, so haben wir die Verfügbarkeit unserer Produkte erhöht und uns auf das bevorstehende und gewöhnlich stärkste vierte Quartal vorbereitet. Wir haben unser Angebot kontinuierlich verbessert und zusätzliche Lagerkapazitäten geschaffen, um alles aus unserer Sicht Mögliche zu tun, um die potenziell steigende Nachfrage zu bewältigen.

Das dritte Quartal 2020 war erneut sehr erfreulich hinsichtlich der erreichten Ergebnisse, und wir konzentrieren uns weiterhin auf profitables Wachstum in der Zukunft.

<sup>1</sup> Die Werte in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis angegeben, d.h. sie wurden um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (in den Positionen Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Allgemeine Verwaltungskosten) und Aufwendungen für die Restrukturierung des französischen Geschäfts (2019) bereinigt. Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

**VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2020  
AUF BEREINIGTER BASIS<sup>2</sup> (UNGEPRÜFT)**

EUR Mio.	9M 2020	In % vom Umsatz	9M 2019	In % vom Umsatz
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>277,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>178,9</b>	<b>100,0%</b>
Umsatzkosten	-143,2	-51,7%	-101,4	-56,7%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>134,0</b>	<b>48,3%</b>	<b>77,5</b>	<b>43,3%</b>
Fulfillmentkosten	-56,9	-20,5%	-43,4	-24,3%
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>77,1</b>	<b>27,8%</b>	<b>34,1</b>	<b>19,1%</b>
Marketingkosten	-20,1	-7,3%	-15,8	-8,8%
Allgemeine Verwaltungskosten	-40,1	-14,5%	-37,5	-21,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,8	-0,7%	-1,0	-0,6%
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	0,5%	0,7	0,4%
Abschreibungen und Wertminderungen	7,6	2,8%	6,6	3,7%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>24,3</b>	<b>8,8%</b>	<b>-13,0</b>	<b>-7,3%</b>

**VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2020  
AUF BEREINIGTER BASIS<sup>2</sup> (UNGEPRÜFT)**

EUR Mio.	Q3 2020	In % vom Umsatz	Q3 2019	In % vom Umsatz
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>98,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>59,4</b>	<b>100,0%</b>
Umsatzkosten	-50,1	-50,8%	-33,1	-55,7%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>48,5</b>	<b>49,2%</b>	<b>26,3</b>	<b>44,3%</b>
Fulfillmentkosten	-19,6	-19,9%	-14,4	-24,2%
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>28,9</b>	<b>29,3%</b>	<b>12,0</b>	<b>20,2%</b>
Marketingkosten	-7,7	-7,8%	-6,5	-10,9%
Allgemeine Verwaltungskosten	-13,0	-13,2%	-12,0	-20,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,5	-0,6%	-0,4	-0,6%
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,5%	0,1	0,2%
Abschreibungen und Wertminderungen	2,7	2,7%	2,6	4,3%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>10,8</b>	<b>10,9%</b>	<b>-4,2</b>	<b>-7,1%</b>

**Umsatzerlöse**

Im dritten Quartal 2020 stiegen unsere Umsätze auf EUR 98,6 Mio., im Vergleich zu EUR 59,4 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung wurde in allen unseren Märkten durch eine beschleunigte Verlagerung hin zu Online-Kanälen vorangetrieben, von der wir aufgrund unseres attraktiven Geschäftsmodells profitiert haben. Wir nehmen an, dass diese Beschleunigung durch die COVID-19-Situation bedingt ist, die dazu führt, dass die Menschen mehr zu Hause sind und eCommerce intensiver nutzen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 beliefen sich unsere Umsätze auf EUR 277,2 Mio., ein Anstieg um 55,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M 2019: EUR 178,9 Mio.).

<sup>2</sup> Die Werte werden auf bereinigter Basis angegeben, d. h. sie wurden um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (in den Positionen Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Allgemeine Verwaltungskosten) und Aufwendungen für die Restrukturierung des französischen Geschäfts bereinigt. Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

## Deckungsbeitrag

Unsere Bruttomarge verbesserte sich im dritten Quartal 2020 deutlich auf 49,2%, im Vergleich zu 44,3% im Vorjahreszeitraum. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich durch eine höhere Margendisziplin, insbesondere bei unseren Own-und-Private-Label-Produkten beeinflusst, die 26% zum GMV beitrugen.

Die Fulfillmentkosten in Prozent vom Umsatz reduzierten sich von 24,2% im Vorjahreszeitraum auf 19,9% im dritten Quartal 2020. Diese Reduktion ist auf folgende Effekte zurückzuführen: Erstens haben wir mehrere Prozesse durch entsprechende im Jahr 2019 initiierte Projekte verbessert. Zweitens führten höhere Umsatzerlöse zu Fixkostendegression innerhalb unserer Fulfillmentkosten. Und drittens wirkte sich eine im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Retourenquote positiv auf unsere Fulfillmentkosten aus.

Infolge der oben beschriebenen Effekte verbesserte sich unser Deckungsbeitrag deutlich von 20,2% im dritten Quartal des Vorjahres auf 29,3% im dritten Quartal 2020.

Für die ersten neun Monate des Jahres 2020 betrug der Deckungsbeitrag 27,8%, im Vergleich zu 19,1% in den ersten neun Monaten des Jahres 2019.

Unser Private-Label-Anteil stieg von 22% im zweiten Quartal 2020 auf 26% im dritten Quartal 2020 und blieb damit im Vergleich zum Vorjahr in etwa stabil (Q3 2019: 27%).

## Marketingkosten

Die Marketingkosten stiegen im dritten Quartal 2020 auf EUR 7,7 Mio. oder 7,8% des Umsatzes, verglichen mit EUR 6,5 Mio. oder 10,9% des Umsatzes im Vorjahreszeitraum. Wir investieren weiterhin in organisches Marketing, um die aktuelle Marktdynamik zu nutzen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 beliefen sich die Marketingkosten auf EUR 20,1 Mio. oder 7,3% vom Umsatz, während sie im gleichen Zeitraum 2019 bei EUR 15,8 Mio. oder 8,8% vom Umsatz lagen.

## Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes gingen die allgemeinen Verwaltungskosten im dritten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 7,0 Prozentpunkte auf 13,2% zurück (Q3 2019: 20,2% des Umsatzes). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Skaleneffekte in der laufenden Periode zurückzuführen. In absoluten Zahlen stiegen die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen im dritten Quartal 2020 um EUR 1,0 Mio. auf EUR 13,0 Mio. (Q3 2019: EUR 12,0 Mio.). Westwing wird weiterhin in Wachstumstreiber investieren, insbesondere in Technologie. Darüber hinaus werden wir unser Private-Label-Team verstärken, um in mehr Produktkategorien mit margenstärkeren Own-und-Private-Label-Produkten zu expandieren.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 beliefen sich die allgemeinen Verwaltungskosten auf EUR 40,1 Mio. (9M 2019: EUR 37,5 Mio.), was 14,5% des Umsatzes entspricht (9M 2019: 21,0%).

## Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA des Konzerns verbesserte sich im dritten Quartal 2020 erheblich um EUR 15,0 Mio. auf EUR 10,8 Mio. (Q3 2019: EUR – 4,2 Mio.). Unsere bereinigte EBITDA-Marge stieg entsprechend um 18,0 Prozentpunkte von – 7,1% im dritten Quartal 2019 auf 10,9% im gleichen Zeitraum des Jahres 2020.

Im dritten Quartal 2020 wurde ein positiver Effekt von EUR 0,1 Mio. innerhalb des EBITDA erfasst, der auf eine teilweise Auflösung der Restrukturierungsrückstellung für die Zentralisierung des französischen Geschäfts im Jahr 2019 zurückzuführen ist. Aufgrund ihres einmaligen Charakters sind die damit verbundenen Aufwendungen und Erträge aus unserem bereinigten EBITDA ausgeschlossen.

Das bereinigte EBITDA für die ersten neun Monate des Jahres stieg auf EUR 24,3 Mio. (9M 2019: EUR – 13,0 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 8,8% (9M 2019: – 7,3%) entspricht.

## 1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>						
DACH	151,5	99,5	52,3%	54,1	34,1	58,8%
International	125,7	79,4	58,3%	44,5	25,3	75,5%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>						
DACH	21,0	-4,2	25,1	8,9	-1,4	10,3
International	3,7	-8,5	12,2	2,0	-2,7	4,7
Headquarter / Überleitung	-0,4	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1	0,1
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>						
DACH	13,8%	-4,2%	18,0pp	16,4%	-4,1%	20,5pp
International	2,9%	-10,7%	13,7pp	4,4%	-10,7%	15,1pp

Die Segmente des Konzerns sind DACH (Deutschland, Österreich und Schweiz) und International (andere europäische Märkte). Die verdichteten Segmentergebnisse für das dritte Quartal 2020 zeigen ein deutliches Umsatzwachstum für beide Segmente. Beide Segmente erzielten ein positives bereinigtes EBITDA im dritten Quartal 2020.

#### Segmentumsatz

Beide Segmente DACH und International setzten ihren starken Wachstumspfad auch im dritten Quartal 2020 fort. DACH verzeichnete ein Umsatzwachstum von 58,8% und International von 75,5%.

#### Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im dritten Quartal 2020 stieg die bereinigte EBITDA-Marge im DACH Segment um 20,5 Prozentpunkte auf 16,4% (Q3 2019: -4,1%). Im Internationalen Segment erhöhte sich unsere bereinigte EBITDA-Marge auf 4,4%, eine Verbesserung um 15,1 Prozentpunkte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q3 2019: -10,7%).

## 1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### VERKÜRZTE CASHFLOW-RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	9M 2020	9M 2019	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	29,0	-22,3	51,3	8,9	-2,1	11,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,5	-7,5	2,0	-1,8	-2,6	0,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,9	-24,5	19,6	-1,7	-19,3	17,6
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>18,6</b>	<b>-54,3</b>	<b>72,9</b>	<b>5,4</b>	<b>-24,0</b>	<b>29,4</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	-0,3	-0,4	0,1	-0,1	-0,1	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar / 1. Juli	73,2	123,0	-49,8	86,2	92,4	-6,3
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September<sup>1</sup></b>	<b>91,5</b>	<b>68,3</b>	<b>23,2</b>	<b>91,5</b>	<b>68,3</b>	<b>23,2</b>
Free Cashflow	23,4	-29,8	53,2	7,1	-4,7	11,8

<sup>1</sup> Zum 30. Sep. 2020 inkl. EUR 2,0 Mio. verfügbungsbeschränkter liquider Mittel zur Unterstützung einer Bankgarantie bis zum 24. Dez. 2020.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 auf EUR 29,0 Mio., verglichen mit EUR – 22,3 Mio. für den gleichen Zeitraum im Jahr 2019. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf das starke Betriebsergebnis zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten reduzierte sich um EUR 2,0 Mio. auf EUR – 5,5 Mio. (9M 2019: EUR – 7,5 Mio.).

Unser Bestand an liquiden Mitteln war weiterhin stark und erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um EUR 18,3 Mio. auf EUR 91,5 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 73,2 Mio.). Wir betreiben weiterhin ein sehr effizientes Cash-Management, indem wir ein leicht negatives Working Capital und eine geringe Investitionsquote (Capex-Ratio von 2 % für die ersten neun Monate 2020) beibehalten.

#### VERKÜRZTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

	30.09.2020		31.12.2019	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
<b>Aktiva</b>	<b>197,1</b>	<b>100,0%</b>	<b>165,4</b>	<b>100,0%</b>
Langfr. Vermögenswerte	52,3	26,5%	51,5	31,1%
Kurzfr. Vermögenswerte	144,8	73,5%	113,9	68,9%
<b>Passiva</b>	<b>197,1</b>	<b>100,0%</b>	<b>165,4</b>	<b>100,0%</b>
Eigenkapital <sup>1</sup>	83,8	42,5%	74,4	45,0%
Langfr. Verbindlichkeiten	27,9	14,2%	26,7	16,1%
Kurzfr. Verbindlichkeiten	85,3	43,3%	64,4	38,9%

<sup>1</sup> Vorjahreszahlen gemäß IAS 8 in Bezug auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung angepasst. Siehe detaillierte Angaben im Halbjahresbericht 2020.

Am 30. September 2020 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 197,1 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 165,4 Mio.).

Der Anstieg des Umlaufvermögens um EUR 30,9 Mio. resultiert hauptsächlich aus den höheren liquiden Mitteln, die mit EUR 91,5 Mio. um EUR 18,3 Mio. über dem Wert vom 31. Dezember 2019 lagen (EUR 73,2 Mio.). Darüber hinaus stiegen die Vorräte und die geleisteten Anzahlungen auf Vorräte um EUR 5,2 Mio. bzw. EUR 4,0 Mio.

Das Eigenkapital entwickelte sich positiv von EUR 74,4 Mio. zum 31. Dezember 2019 auf EUR 83,8 Mio. zum 30. September 2020, was in erster Linie auf den Periodengewinn und eine Erhöhung der Rücklage für anteilsbasierte Vergütung zurückzuführen ist.

Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen um EUR 1,2 Mio. auf EUR 27,9 Mio., was im Wesentlichen durch die höhere Verbindlichkeit aus anteilsbasierter Vergütung mit Barausgleich bedingt ist, die teilweise durch geringere Leasingverbindlichkeiten ausgeglichen wurde.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten lagen mit EUR 85,3 Mio. um EUR 21,0 Mio. über dem Vorjahr, was vor allem auf einen Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten um EUR 10,3 Mio. sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rückstellungen um EUR 9,6 Mio. zurückzuführen ist. Außerdem erhöhten sich die Steuerrückstellungen aufgrund des positiven Periodenergebnisses um EUR 2,6 Mio. Diese Entwicklung wurde teilweise durch um EUR 1,7 Mio. geringere Rückerstattungsverbindlichkeiten kompensiert.

## 1.4 AUSBLICK

Westwing hatte bis jetzt drei sehr gute Quartale im Jahr 2020, mit starkem Umsatzwachstum und hoher Rentabilität, insbesondere ab dem zweiten Quartal. Wie in unserer Ad-hoc-Mitteilung vom 19. Oktober 2020 hervorgehoben, haben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2020 entsprechend aktualisiert: Wir rechnen nun mit einem Umsatz zwischen EUR 415 Mio. und EUR 440 Mio., einem Wachstum von 55 – 65 % im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 (vorher: 40 – 50 %) und einer bereinigten EBITDA-Marge von 9 – 11% (vorher: 6 – 8 %) für das Geschäftsjahr 2020.

## 1.5 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Ende September 2020 wurden Aktienoptionen unter bestimmten Warrant-Vereinbarungen ausgeübt. Im Oktober 2020 wurde das Grundkapital des Unternehmens entsprechend von 20.740.809 auf 20.844.351 Aktien erhöht, was vom Vorstand genehmigt und vom Aufsichtsrat gebilligt wurde.

Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage von Westwing haben, sind nicht eingetreten.

München, 10. November 2020

Stefan Smalla  
Chief Executive Officer

Sebastian Säuberlich  
Chief Financial Officer



# 2

## KONZERNABSCHLUSS

für die Berichtsperiode zum 30. September 2020 (ungeprüft)

### 2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	9M 2020	9M 2019 <sup>1</sup>	Q3 2020	Q3 2019 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	277,2	178,9	98,6	59,4
Umsatzkosten	-143,2	-101,4	-50,1	-33,1
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>134,0</b>	<b>77,5</b>	<b>48,5</b>	<b>26,3</b>
Fulfillmentkosten	-56,8	-44,2	-19,6	-14,3
Marketingkosten	-20,1	-16,0	-7,7	-6,5
Allgemeine Verwaltungskosten <sup>1</sup>	-46,8	-47,9	-15,8	-14,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,8	-1,0	-0,5	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	0,7	0,5	0,1
<b>Betriebliches Ergebnis<sup>1</sup></b>	<b>9,9</b>	<b>-30,8</b>	<b>5,3</b>	<b>-9,0</b>
Finanzaufwendungen	-1,6	-3,8	-0,9	-2,3
Finanzerträge	0,0	0,7	0,0	0,0
Sonstiges Finanzergebnis	-0,3	-0,4	-0,1	-0,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1,9</b>	<b>-3,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>-2,4</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>1</sup></b>	<b>8,1</b>	<b>-34,3</b>	<b>4,3</b>	<b>-11,5</b>
Ertragsteueraufwand	-3,2	-0,4	-1,9	-0,4
<b>Periodenergebnis<sup>1</sup></b>	<b>4,9</b>	<b>-34,7</b>	<b>2,4</b>	<b>-11,9</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4,9	-34,8	2,4	-11,8
Nicht beherrschende Anteile	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0

### 2.2 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	9M 2020	9M 2019 <sup>1</sup>	Q3 2020	Q3 2019 <sup>1</sup>
<b>Betriebliches Ergebnis<sup>1</sup></b>	<b>9,9</b>	<b>-30,8</b>	<b>5,3</b>	<b>-9,0</b>
Anpassungen				
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung <sup>1</sup>	7,1	9,0	2,9	2,4
Aufwendungen für die Restrukturierung des französischen Geschäfts	-0,4	2,2	-0,1	-0,1
Abschreibungen/Wertminderungen	7,6	6,6	2,7	2,6
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>24,3</b>	<b>-13,0</b>	<b>10,8</b>	<b>-4,2</b>

<sup>1</sup> Vorjahreszahlen gemäß IAS 8 in Bezug auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung angepasst. Siehe detaillierte Angaben im Halbjahresbericht 2020.

## 2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.

	30.09.2020	31.12.2019 <sup>1</sup>
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	34,2	35,4
Immaterielle Vermögenswerte	14,0	11,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4,1	4,2
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>52,3</b>	<b>51,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	28,6	23,4
Anzahlungen auf Vorräte	6,4	2,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12,7	9,4
Sonstige Vermögenswerte	5,6	5,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91,5	73,2
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>144,8</b>	<b>113,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>197,1</b>	<b>165,4</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	20,7	20,7
Kapitalrücklage	352,1	351,1
Eigene Aktien	-2,4	-2,6
Sonstige Rücklagen <sup>1</sup>	53,3	50,0
Gewinnrücklagen <sup>1</sup>	-337,5	-342,5
Rücklage sonstiges Ergebnis	0,4	0,3
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>86,7</b>	<b>77,2</b>
Nicht beherrschende Anteile	-2,8	-2,8
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>83,8</b>	<b>74,4</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Leasingverbindlichkeiten	23,9	25,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2,9	-
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	-	0,2
Rückstellungen	1,1	1,0
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>27,9</b>	<b>26,7</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Leasingverbindlichkeiten	5,6	5,1
Verbindlichkeiten and abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	39,3	29,7
Vertragsverbindlichkeiten	19,2	8,9
Rückerstattungsverbindlichkeiten	5,3	7,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,0	0,0
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	13,7	12,0
Rückstellungen	1,3	1,7
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>85,3</b>	<b>64,4</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>113,2</b>	<b>91,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>197,1</b>	<b>165,4</b>

<sup>1</sup> Vorjahreszahlen gemäß IAS 8 in Bezug auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung angepasst. Siehe detaillierte Angaben im Halbjahresbericht 2020.

## 2.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.	9M 2020	9M 2019 <sup>1</sup>	Q3 2020	Q3 2019 <sup>1</sup>
Ergebnis vor Ertragsteuern <sup>1</sup>	8,1	- 34,3	4,3	- 11,5
Anpassungen:				
Abschreibungen / Wertminderung von Sachanlagen	5,4	5,0	1,9	2,0
Abschreibungen / Wertminderung von immat. Vermögenswerten	2,2	1,5	0,8	0,5
Verlust / (Gewinn) aus Verkauf von Sachanlagen	- 0,0	0,0	- 0,0	- 0,0
Aufwendungen / (Erträge) für anteilsbasierte Vergütung <sup>1</sup>	7,1	9,0	2,9	2,4
Verlust / (Gewinn) aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten	0,5	- 0,7	0,5	- 0,0
Finanzaufwendungen	1,0	3,8	0,3	2,3
Wechselkurseffekte	0,3	0,4	0,1	0,2
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0,4	1,1	0,5	0,1
Veränderungen der Rückstellungen	- 2,5	- 1,1	- 2,1	- 0,8
<b>Zahlungswirksames Betriebsergebnis vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>22,6</b>	<b>- 15,2</b>	<b>9,3</b>	<b>- 4,8</b>
Anpassungen aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Veränderungen der Forderungen und geleisteten Anzahlungen	- 4,2	1,8	- 0,9	- 1,3
Veränderungen der Vorräte	- 9,3	- 5,7	- 2,9	- 1,0
Veränderungen der Verbindlichkeiten	20,0	- 3,1	3,4	5,1
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>29,0</b>	<b>- 22,3</b>	<b>8,9</b>	<b>- 2,0</b>
Gezahlte Steuern	- 0,1	- 0,0	0,1	- 0,1
<b>Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>29,0</b>	<b>- 22,3</b>	<b>8,9</b>	<b>- 2,1</b>
<b>Investitionstätigkeit:</b>				
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb von Sachanlagen	- 1,3	- 2,1	- 0,4	- 0,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 4,3	- 5,9	- 1,5	- 1,9
Veräußerung von Tochtergesellschaften	-	1,6	-	-
Erhaltene / (geleistete) Sicherheitseinlagen	0,1	- 1,1	0,1	0,1
<b>Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 7,5</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 2,6</b>
<b>Finanzierungstätigkeit:</b>				
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen	- 1,0	- 3,6	- 0,3	- 2,0
Aufnahme / (Tilgung) von Darlehen	-	- 15,0	-	- 15,0
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 3,9	- 3,3	- 1,4	- 1,0
Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten	0,1	-	0,1	-
Erwerb von Minderheitenanteilen	-	- 1,0	-	-
Veräußerung von Eigenkapitalinstrumenten	-	- 1,6	-	- 1,3
<b>Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 24,5</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 19,3</b>
<b>Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>18,6</b>	<b>- 54,3</b>	<b>5,4</b>	<b>- 24,0</b>
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	- 0,3	- 0,4	- 0,1	- 0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	73,2	123,0	86,2	92,4
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>91,5</b>	<b>68,3</b>	<b>91,5</b>	<b>68,3</b>

<sup>1</sup> Vorjahreszahlen gemäß IAS 8 in Bezug auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung angepasst. Siehe detaillierte Angaben im Halbjahresbericht 2020.

# FINANZKALENDER



**Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020**

30. März 2021

•

**Ordentliche Hauptversammlung**

7. Mai 2021

•

**Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2021**

12. Mai 2021

•

**Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2021**

12. August 2021

•

**Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2021**

11. November 2021

# IMPRESSUM

**Kontakt:**

Westwing Group AG  
Moosacher Straße 88  
80809 München

**Investor Relations:**

[ir@westwing.de](mailto:ir@westwing.de)

**Presse:**

Julia Schygulla  
[presse@westwing.de](mailto:presse@westwing.de)

**Konzept, Design und Realisation:**

3st kommunikation,  
Mainz

**DISCLAIMER**

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien/Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkenntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.